

JETZT GIBT'S NEUES VON DER **M.O.I.N.-Bande**



Ausgabe 13  
April 2024



# multitime FOR KIDS

DAS MAGAZIN DES MOIN FAMILY-CLUBS

SPAB,  
Wissen &  
RÄTSEL

Gewinne  
BLUMENSAMEN  
FÜR DEINEN  
GARTEN

Entdecke  
MIT UNS  
DEN WALD!



## BESTIMMT WARST DU ...

... schon oft im Wald, zum Beispiel zum Spaziergehen mit deinen Eltern. Aber hast du dir schon mal überlegt, wozu man Bäume überhaupt braucht und was für Tiere und Pflanzen es im Wald gibt? Das erklären wir dir in diesem Heft. Also schau weiter rein!



ALLES ÜBER  
DEN WALD

Seite  
3



FAKTEN ÜBER  
EULEN

Seite  
12

## GEWINNSPIEL 1

### LASS DEINEN EIGENEN GARTEN BLÜHEN!

Kleine Gärtner und Gärtnerinnen aufgepasst. myTime for Kids und Moin Family verlosen insgesamt 10 Gartensets für Kids. Jedes Set enthält 5 Saatgut-Tütchen von ImmerBunt sowie Schaufel, Rechen, Harke, Gießkanne und Blumentopf von Gardena. Dazu gibt es eine Pflanz-Anleitung von der M.O.I.N.-Bande.

Du möchtest gewinnen? Bitte deine Eltern, eine E-Mail mit dem Stichwort „Blumenvielfalt“ an [gewinnspiel@redaktion-myTime.de](mailto:gewinnspiel@redaktion-myTime.de) zu schicken oder mach über Instagram [@moin\\_family](https://www.instagram.com/moin_family) mit. Teilnahmebedingungen siehe unten. Einsendeschluss: 18. April 2024

## GEWINNSPIEL 2

### LASS DEINE SCHULE BLÜHEN!

Moin Family stattet 100 Grundschulen in der Region mit jeweils fünf Saatguttütchen von ImmerBunt fürs Schulbeet aus. Bewirb dich jetzt für deine Schule!

Und so geht's: Bitte deine Eltern auf [www.moincard.de/lass-es-bluehen](http://www.moincard.de/lass-es-bluehen) das entsprechende Formular auszufüllen. Dort findet ihr auch die Teilnahmebedingungen. Einsendeschluss: 18. April 2024

LASST BLUMEN  
SPRECHEN!

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Aus allen Teilnehmern werden die Gewinner gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung der Gewinne. Teilnahme ab 18 Jahren. Die Mitarbeiter der Bunting Unternehmensgruppe sowie der Format Communications Consultants GmbH (FCC) sind von den Gewinnspielen ausgeschlossen. Mehrfachteilnahmen oder eine Teilnahme über einen gewerblichen Gewinnspielservice werden ausgeschlossen und führen automatisch zum Ausschluss aus der Verlosung. Datenschutzhinweis: Zur Durchführung der Gewinnspiele erhebt FCC Ihre personenbezogenen Daten, um Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen zu können. Ggf. wird Ihre Adresse an unsere Gewinnspielpartner weitergegeben, z. B. um Ihnen den Gewinn zukommen zu lassen. Für andere Zwecke werden Ihre Daten nicht verwendet. Eine Datenverarbeitung in Staaten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland findet nicht statt. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel und die damit verbundene Datenerhebung ist selbstverständlich freiwillig. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden Ihre Daten gelöscht.

# ICH GLAUB, ICH STEH IM WALD!

**Bäume, Lichtungen, Tiere und vieles mehr – ein Wald ist ein riesiger Entdecker-Spielplatz, an dem an jeder Ecke etwas Neues wartet. Die M.O.I.N.-Bande erzählt dir, was im Wald alles los ist!**

## WUSSTEST DU, ...

... dass fast **ein Drittel der Erde** mit Wald bedeckt ist? Zu den besonders walddreichen Ländern gehört auch Deutschland. Alle zehn Jahre zählen Forstleute die Bäume. Beim letzten Mal kamen sie auf **90 Milliarden**. Wow, ganz schön viele! Gerade wurde wieder gezählt und die neue Zahl weiß man am Ende diesen Jahres.

**WENN DU DENKST,  
DU BIST RICHTIG,  
BIST DU AUF DEM  
HOLZWEG!**



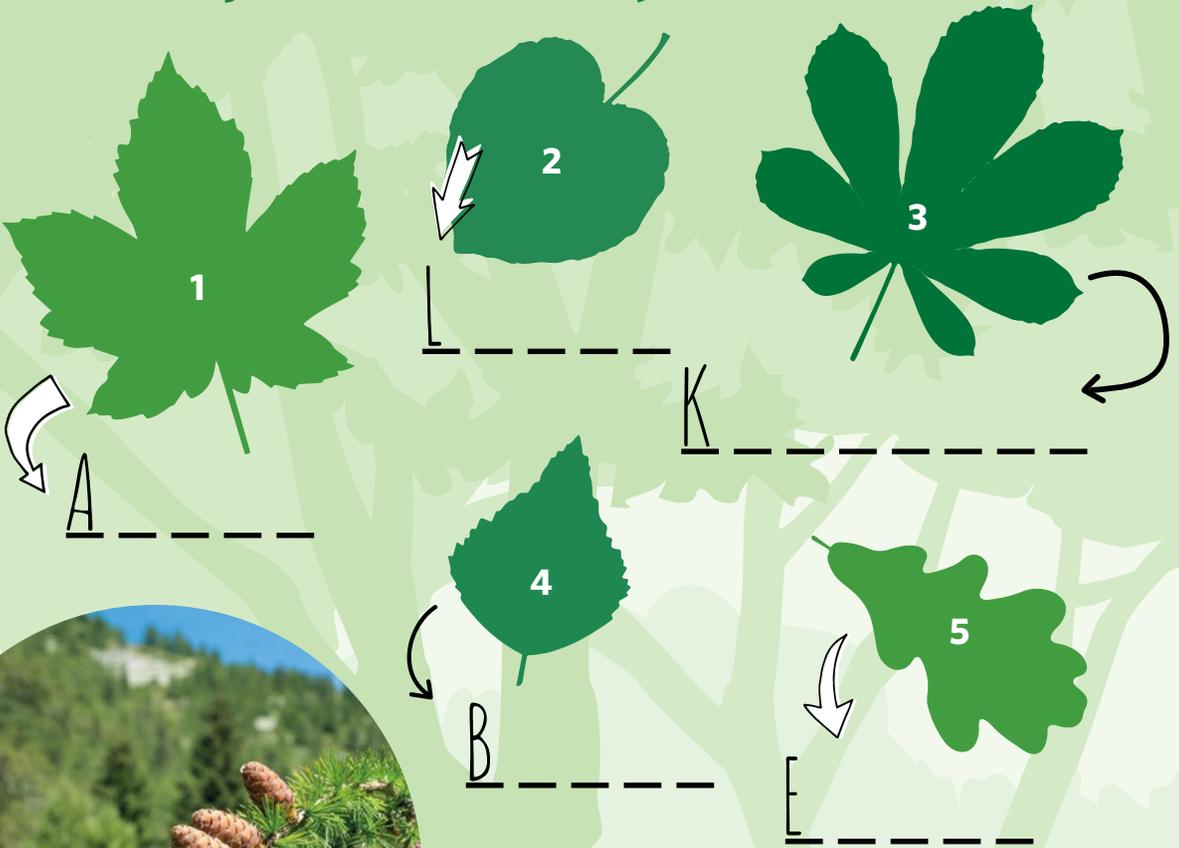
**QUATSCH, DAS  
HIER IST DOCH  
EIN WALDWEG.**

HIER LANG

DA LANG



# KENNST DU DIE BLÄTTER?



## WELCHE BÄUME SIND IMMER GRÜN?

Tannenbäume kennst du von Weihnachten. Davon gibt es viele verschiedene Sorten im Wald. Dazu gehören z. B. Tanne, Douglasie, Fichte und Kiefer. Gemeinsam haben alle, dass sie spitze Nadeln besitzen und keine Blätter. Die meisten **Tannenbäume sind immergrün, das heißt, sie verlieren ihre Nadeln nie.** Deshalb sind sie auch perfekt als Weihnachtsbaum – oder würdest du gern einen kahlen Baum schmücken?

**Aha!**

In unseren Wäldern gibt es mehr **Nadel- als Laubbäume.** Wobei Letztere aufholen. Die **Fichte ist der häufigste Nadelbaum,** bei den Laubbäumen führt die **Buche.**



Auflösung: 1: Ahorn, 2: Linde, 3: Kastanie, 4: Birke, 5: Eiche

Fotos: FCC (0); AlexMascher7 (0); Lukas Kurka (0); alexcolok (0); Galileo (0); Shutterstock

# DARUM BRAUCHEN WIR BÄUME

## **Bäume produzieren Sauerstoff.**

Den benötigen wir, um überhaupt leben zu können! Dazu nehmen die Bäume aus der Luft Kohlendioxid, Wasser und Sonnenenergie auf und machen daraus Sauerstoff. Das nennt man Fotosynthese.

## **Bäume filtern Schadstoffe aus der Luft.**

Man kann sie sich also wie einen riesigen Staubsauger vorstellen. Im Wald oder in waldreichen Gegenden ist die Luft deshalb viel sauberer als in Städten.

## **Bäume helfen beim Kühlen der Luft.**

Mithilfe ihrer Wurzeln saugen sie Wasser aus dem Boden und schwitzen es über die Blätter wieder aus. Die Blätter spenden zudem Schatten. Im Wald ist es deshalb im Sommer kühler als in der Stadt oder auf Wiesen.

## **Bäume können Wasser speichern.**

Wenn es viel regnet, nimmt der Wald das Wasser über die Wurzeln im Boden auf und speichert es dann in den Ästen, Blättern oder der Rinde.

## **Bäume sind wichtig für Tiere.**

Vögel bauen hier ihre Nester, andere Tiere finden an Bäumen Nahrung, ihr Zuhause oder Schutz. Von kleinsten Insekten bis zu großen Raubtieren brauchen ganz viele Tiere Bäume!

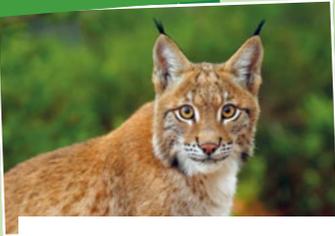
## **Bäume liefern uns Holz.**

Und zwar aus den Stämmen und Ästen. Daraus werden dann Baumaterial, Möbel, Papier und vieles mehr.



# TIERE DES WALDES ...

## ... MITTENDRIN



### LUCHS

Das scheue Tier war vor 150 Jahren in Deutschland ausgestorben, heute gibt es wieder Exemplare, im Harz und in Bayern. Luchse können **besonders gut hören und sehen viel besser als Menschen.**



### ROTFUCHS

Das nachtaktive Tier gehört zu den Allesfressern. Das heißt: **Neben Mäusen und Hasen stehen Beeren, Nüsse und Würmer auf seinem Speiseplan.** Die Tiere leben im Fuchsbau meist als Paar zusammen.



### WILDSCHWEIN

Die Tiere können bis zu **21 Jahre alt werden und gelten als sehr schlau.** Sie leben in Gruppen (Rotten), die vom ältesten weiblichen Tier – der Leitbache – angeführt werden.

## ... AM BODEN



### ERDKRÖTE

*Bufo bufo* ist der lateinische Name der Kröte, **die es in Europa am häufigsten gibt.** Sie lebt nicht nur in Gewässernähe, sondern auch in Mischwäldern, weil hier der **Boden schön feucht ist.**



### REGENWURM

liih, sehen die glitschig aus. Stimmt, aber Regenwürmer haben eine wichtige Aufgabe: **Sie arbeiten quasi als Wald-Müllabfuhr.** Blätter am Boden ziehen sie unter die Erde, wo sie anderen Lebewesen als Nahrung dienen.



### AMEISE

Die Tierchen leben mit Millionen Artgenossen in einem Ameisenhaufen. **Jedes Tier hat eine bestimmte Aufgabe:** Einige sind für die Nahrung zuständig, andere für die Pflege von Verletzten.



**Wow!**  
Mehr als **10.000** Tier- und Pflanzenarten leben in unseren heimischen Wäldern.

## ... IN DEN BÄUMEN



### BUNTSPECHT

Wenn es im Wald klopft und hämmert, **dann hört ihr vielleicht gerade ein Gespräch unter Spechten.** Sie versuchen, eine Frau zu finden oder wollen anderen sagen: „Achtung, das hier ist mein Revier!“



### KUCKUCK

Ganz schön frech: Während das Männchen brütende Vögel aufschreckt, **legt das Weibchen unmerklich ihr eigenes Ei in das Nest der fremden Tiere,** die das Kuckuckskind dann ausbrüten.



### EICHELHÄHER

Seine Lieblings-speise? **Eicheln!** Aber auch Bucheckern, Nüsse, Beeren und Insekten futtert er. Der Eichelhäher kann **andere Vögel wie Spechte perfekt nachmachen,** hat aber auch selbst einen auffälligen Ruf: „krschäääh“.



## ... IN DER LUFT



### LEUCHTKÄFER

Die kennen wir auch unter dem Namen **Glühwürmchen.** Ende Juni ist Paarungszeit, dann sehen wir sie als **Lichtpunkte am Abendhimmel.** Dabei handelt es sich immer um Männchen auf der Suche nach einer Frau. Die Weibchen können nicht fliegen, sondern leuchten am Boden!



### MAIKÄFER

Sie leben die meiste Zeit als Engerlinge (Larven) in der Erde. **Erst nach drei bis fünf Jahren schlüpfen sie Mitte bis Ende April.** Dann fressen sie gern Laubblätter, suchen einen Partner, legen Eier ab und sterben spätestens Ende Juni.



### BIENE

Honigbienen sind sehr wichtig für Menschen, denn sie bestäuben Pflanzen. **Dadurch können sich später zum Beispiel Früchte entwickeln, die wir essen.** Bienen organisieren sich in großen Lebensgemeinschaften, in denen jedes Tier eine Aufgabe hat. Neben Honigbienen gibt es auch Wildbienen, die gern allein leben.

# PILZ-ALARM!

Kennst du die pelzige Schicht, die manchmal auf altem Joghurt, Brot oder Käse zu sehen ist – und zu der deine Eltern sagen: „Finger weg, nicht essen“? Dabei handelt es sich um Pilze, in diesem Fall Schimmelpilze. Größere **Pilze gibt es im Wald jede Menge**. Sie gehören weder zu den Pflanzen noch zu den Tieren, sondern bilden eine eigene Kategorie. Und es gibt nicht nur die, die man auf dem Waldboden sehen kann. Manche Pilze sehen aus wie Spinnweben, andere sind so groß wie Unterteller. Ein Waldpilz, den ihr vielleicht aus dem Markt kennt, ist der Pfifferling. **Ein giftiger Pilz hingegen, von dem du sicherlich schon gehört hast, ist der Fliegenpilz** (siehe links). Weil es bei den Pilzen immer giftige Exemplare gibt, die aussehen wie die essbaren, sollten nur Erwachsene Pilze sammeln, die sich gut auskennen.



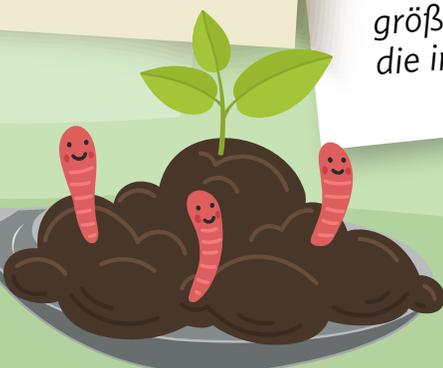
**ACHTUNG,  
GIFTIG!**

Auch im Boden des Waldes ist viel los. **Hier liegen zum Beispiel jede Menge Wurzeln**. Sie sind wie ein Wegenetz, mit dem sich Bäume und Pflanzen Wasser und Nährstoffe holen, die sie zum Leben brauchen.

In der Walderde leben viele **sehr kleine Lebewesen, die man teilweise mit bloßem Auge nicht sieht**: zum Beispiel Würmer, Milben, Bakterien und Pilze. Sie ernähren sich von Blättern, Nadeln und kleinen Ästen **und machen daraus Nahrung, die dann die Baumwurzeln wiederum brauchen**. Ansonsten würden die Laubberge immer größer werden – schließlich räumt die im Wald keiner weg!

**Krass**

Ein Löffel Waldboden enthält **mehr Organismen als Menschen auf der Erde leben!**



## FRÜHLING



Im Frühling, wenn die Bäume noch keine Blätter haben, **ist dafür auf dem Waldboden viel Bunt zu entdecken:** lilafarbene Leberblümchen und weiße Märzenbecher beispielsweise. **Außerdem kommen viele Jungtiere zur Welt.** Deshalb sollte man auf keinen Fall abseits der Wege laufen, sonst stört man die Tierfamilien.

## SOMMER



**Im Sommer wachsen die Bäume** – aber natürlich sieht man das nicht. **Im Wald ist es herrlich kühl**, weil die Bäume für Schatten sorgen. Wichtig ist, wegen der Waldbrandgefahr nichts Brennbares im Wald liegen zu lassen. **Zum Sommerende hin sieht man die ersten Pilze** auf dem Boden. Aber Vorsicht: Viele sind giftig!

## HERBST



In **Gummistiefeln durch die raschelnden, bunten Laubblätter zu rennen** macht im Herbst besonders viel Spaß. Genauso das Sammeln von **Kastanien, Eicheln und Bucheckern.** Aus den Früchten, die du liegen lässt, entwickeln sich im Laufe der nächsten Jahre neue Bäume – oder sie dienen den Waldtieren als Nahrung in der kalten Jahreszeit.

# DIE JAHRESZEITEN IM WALD

## WINTER



Im Winter ist es im Wald sehr ruhig. **Die Tiere halten Winterschlaf oder versuchen, so wenig wie möglich zu unternehmen.** Die Bäume schlafen quasi auch: Die **Nadelbäume wachsen nicht mehr und die Laubbäume haben schon im Herbst die Blätter abgeworfen**, damit sie sie im Winter nicht versorgen müssen. Dadurch sparen sie viel Kraft.

**AM LIEBSTEN SPIELE ICH IM HERBST IM WALD.**





# DIE M.O.I.N.-BANDE UND DIE PROJEKTWOCHE

**J**uhu, diese Woche ist keine Schule!", rief Okka. Es war Montagmorgen und die M.O.I.N.-Bande freute sich, dass in den kommenden fünf Tagen anstelle von Mathe, Deutsch und Bio die „Projektwoche Wald“ auf dem Programm stand. Auch Max war aus dem Häuschen: „Ich habe mir schon durchgelesen, was es für Kurse gibt. Ich denke, wir machen am **besten beim Überlebens-training im Wald mit.** Das wird bestimmt total aufregend!“ Nick kratzte sich nachdenklich am Kopf. „**Ich weiß nicht so recht, Max. Es gibt noch viele andere spannende Themen:** zum Beispiel die Gruppe Waldlabor. Da werden den ganzen Tag tolle Experimente gemacht!“

„Also, ich finde das Thema Zeitung toll und dachte, wir melden uns bei den Waldreportern an“, schaltete sich Ida ein. Okka verzog das Gesicht: „Sorry, aber darauf habe ich gar keine Lust. Und die Waldlabor-Gruppe und das Überlebens-training sind auch nichts für mich. Ich finde die „Kreativwerkstatt“ am besten. Da lernen

wir, wie aus einem Baum ein Tisch wird und basteln ein Insektenhotel.“ Ida überlegte. „**Vielleicht sollten wir einfach jeweils das Thema wählen, was uns am meisten interessiert.**“ Kurz sagte niemand etwas. Dann rief Max empört: „**Das würde ja bedeuten, dass wir in verschiedenen Gruppen mitmachen – das geht nicht! Wir machen doch immer alles zusammen!**“

Doch seine drei Freunde waren anderer Meinung. Nick und Okka fanden Idas Vorschlag gut. Max reagierte beleidigt. „Na, wenn ihr meint“, sagte er. „**Dann frage ich mich aber, ob wir wirklich noch eine Bande sind.**“ Und ohne eine Antwort abzuwarten, lief er einfach Richtung Aula davon. Okka, Ida und Nick sahen sich bestürzt an. Was sollten sie jetzt tun? Okka schaute auf ihre Uhr. „Leute, wir können das jetzt nicht klären – die Projektwoche geht gleich los, wir müssen in unsere Gruppen. **Wir sehen uns dann erst am Donnerstag bei der Nachtwanderung wieder!**“



Die Projektwoche verging wie im Fluge. **Nick fand die Laborgruppe richtig super.** Er konnte mit Lupe und Mikroskop arbeiten. Er untersuchte den Boden und schaute, welche Tiere darin leben. An einem anderen Tag ging es um Bäume und Blätter. Nick fühlte sich in seinem Element. So viel Spaß hatte ihm die Schule schon lange nicht mehr gemacht. **Auch Okka war glücklich.** Die ganze Woche konnte sie mit ihren Händen arbeiten. Sie baute das Insektenhotel und mit ihrer Gruppe zusammen noch ein Sofa aus unglaublich vielen Stöcken. **Ida flitzte als Waldreporterin umher** – in der einen Hand die Fotokamera, in der anderen Zettel und Stift. Sie machte Fotos von verschiedenen Bäumen und Tieren – alles für die „Projektwochenzeitung“, die sie zusammen mit den anderen Gruppenmitgliedern und der Lehrerin Frau Meier erstellte.

**Und Max? Der fühlte sich die ganze Woche wie im siebten Himmel!** Er lernte, welche Pflanzen im Wald essbar sind, wie man

sich nicht verirrt und wie man eine stabile Höhle aus Zweigen baut.

**Als am Donnerstagabend die Nachtwanderung stattfand, trafen sich die vier das erste Mal wieder.** Okka, Ida und Nick sahen Max unsicher an. Ob er noch beleidigt war? Doch Max strahlte sie an, die Wörter sprudelten nur so aus ihm heraus, als er von seinen Abenteuern erzählte. Auch die anderen hatten einiges zu berichten. Sie waren so vertieft, dass sie gar nicht merkten, wie Frau Meier auf sie zukam. „Wisst ihr was“, sagte sie, **„in dieser Woche habt ihr gezeigt, dass ihr echte Freunde seid.** Jeder von euch hat etwas anderes gemacht, aber jetzt hört ihr euch gegenseitig zu und freut euch füreinander!“ Als Frau Meier sich einem anderen Kind zuwandte, räusperte sich Max. „Es tut mir übrigens voll leid, dass ich so übertrieben reagiert habe“, gab er kleinlaut zu. Ida grinste verschmitzt. „Also sind wir doch noch die M.O.I.N.-Bande?“, fragte sie. **„Aber so was von!“, riefen Max, Okka und Nick gleichzeitig.**



# FAKTEN ÜBER EULEN, ...

... die du vielleicht  
noch nicht kennst!

EULEN KÖNNEN IHREN  
KOPF FAST EINMAL  
(270 GRAD) UM DIE  
EIGENE ACHSE DREHEN.

**ECHT?**

## **Eule, Uhu oder Kauz?**

Im Deutschen werden die Wörter Eule und Kauz oft gleich verwendet. Fakt ist: Zur Eulenfamilie gehören 200 verschiedene Arten, darunter auch Käuze. Die größte Eule ist der Uhu. Er wird rund 70 Zentimeter groß. Am kleinsten ist der Sperlingskauz mit nur rund 20 Zentimeter Körpergröße.



DIE OHREN DER EULEN SIND  
SCHLITZARTIG UND UNTER DEM  
GEFIEDER VERSTECKT. DAS RECHTE  
OHR LIEGT DABEI MEIST HÖHER  
ALS DAS LINKE.

**WOW!**

### Starke Stimme

Wenn man in Filmen – meistens an Stellen, an denen man sich gruseln soll – das Hu-hu-huuu von Eulen hört, ist das immer die Stimme des Waldkauzes. Der sehr freundlich aussehende und total friedliche Vogel lebt bei uns das ganze Jahr über in Wäldern oder Parks.

### Märchen- und zauberhaft

Eulen sind ziemlich coole Tiere! Deshalb kommen sie auch in vielen Geschichten oder Märchen vor. In den Harry-Potter-Büchern überbringen sie beispielsweise die Nachrichten an die Hexen und Zauberer. Bei uns gilt die Eule als weise, belesen und schlau, weshalb sie in Geschichten oft mit Büchern oder Brille dargestellt wird. Mit dem Spruch „Eulen nach Athen tragen“ meint man, das jemand etwas total Überflüssiges oder Sinnloses tut. Das kommt daher, weil das Erkennungszeichen der griechischen Göttin Athene – der Schutzgöttin von Athen – die Eule ist.

**ICH LESE GERNE ABENDS  
VOR DEM EINSCHLAFEN ...  
MEINE MAMA SAGT, ICH  
BIN EINE NACHTEULE.**

EULEN KÖNNEN LAUTLOS FLIEGEN.  
DIE FEDERN AN DEN RÄNDERN IHRER  
FLÜGEL SIND SO GESCHAFFEN, DASS SIE  
DEN SCHALL DÄMPFEN.

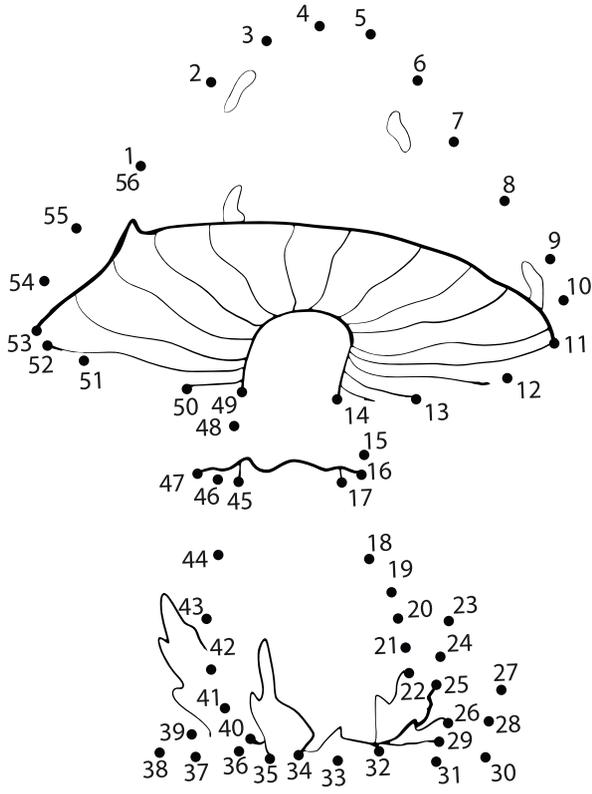


# M.O.I.N.-Bande-

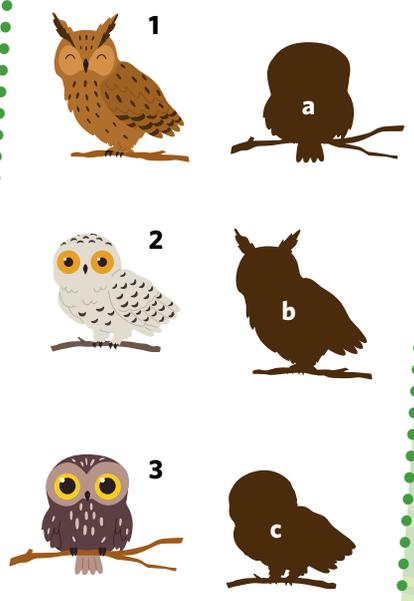
# RÄTSEL

Hilf der M.O.I.N.-  
Bande beim Lösen  
der Aufgaben!

VERBINDE DIE PUNKTE IN  
DER RICHTIGEN REIHENFOLGE



WELCHE EULE  
GEHÖRT ZU  
WELCHEM  
SCHATTEN?



Auflösung: 1 b; 2 c; 3 a

### IMPRESSUM

Herausgeber: J. Bünting Beteiligungs AG, Brunnenstraße 37, 26789 Leer • Telefon 0491/80 80  
 • E-Mail info@buenting.de • Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Christiane Kolass • Umsetzung:  
 Format Communications Consultants GmbH, Spritzenplatz 9, 22765 Hamburg • Tel. 040/28 41  
 89 500 • E-Mail: info@format-communications.com • Redaktion: Katharina Morgenstern,  
 Linn Schmidt, Annette Wienecke • Grafik: Sylva Teschner • Druck: Evers-Druck GmbH |  
 Eversfrank Gruppe, Ernst-Günter-Albers-Straße 13, 25704 Meldorf



Auflösung: Zeile 1: Rucksack, Zeile 2: Bär,  
Zeile 3: Eichhörnchen, Zeile 4: Baum

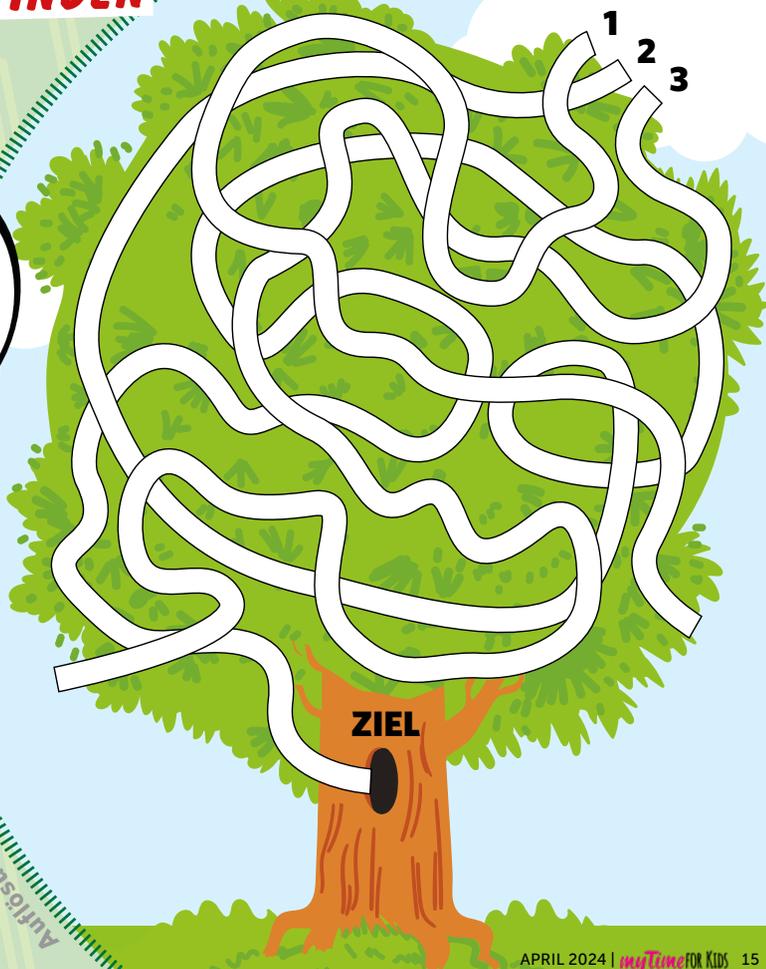
**ERGÄNZE DIE BILDER SO, DASS  
SIE IN JEDER SPALTE UND ZEILE  
NUR EINMAL AUFTAUCHEN**

**HILF DEM EICHHÖRNCHEN,  
DEN RICHTIGEN WEG  
IN SEINE BAUMHÖHLE  
ZU FINDEN**



**WAS IST  
HELLBRAUN UND  
SPRINGT DURCH  
DEN WALD?  
ANTWORT:  
DER JUMPINGONI!**



Auflösung: Weg Nr. 2



# Entdecke die Welt der **M.O.I.N.** **BANDE**

EXKLUSIV  
FÜR CLUB  
MITGLIEDER

- ✓ Coupons und Rabatte
- ✓ Aktionen und Gewinnspiele
- ✓ Freizeit- und Ferienangebote
- ✓ Geburtstagsgeschenke vom 1. bis zum 12. Geburtstag
- ✓ Kindermagazin uvm.

## Und so gehts:

### Mit MOIN CARD:

Auf [moincard.de/moin-family](http://moincard.de/moin-family) gehen und für den Moin Family Club registrieren.

### Ohne MOIN CARD:

Auf [moincard.de](http://moincard.de) zuerst für die MOIN CARD und im zweiten Schritt für den Moin Family Club registrieren.

